



Vorlage		Drucksachen-Nr: V/2021/307								
Erstellt durch: Amt 40 - Schul- und Sportamt		Status: öffentlich								
Einjährige kostenlose Mitgliedschaft für 6 bis 14jährige in einem Sportverein; hier: Antrag der UBL-Fraktion vom 17.05.2021										
Beratungsfolge:		TOP:								
Datum	Gremium	<table border="1" style="float: right;"> <thead> <tr> <th>Einst.</th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Enth.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.							
22.06.2021	Ausschuss für Bildung und Sport									

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, bis zur nächsten Sitzung ein entsprechendes Konzept vorzulegen.

Sachverhalt:

Mit o. a. Antrag beantragt die UBL-Fraktion, dass die Stadt eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft für 6 bis 14jährige in einem Sportverein anbieten soll. Die dazu notwendigen Vorarbeiten für eine baldige Umsetzung sollten sofort beginnen.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit und eine mögliche Verfahrensweise mit dem Stadt-sportverband abstimmen, die anfallenden Kosten ermitteln und eine Beratungsvorlage für die nächste Sitzung erstellen.

Anlage:

Antrag der UBL-Fraktion vom 17.05.2021



Unabhängige Bürgerliste Herzogenrath (UBL) Herzogenrath

UBL-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath
UBL Rathausraum R105
Tel. 02406 – 83 125

A 40

EINGANG:

25. MAI 2021

Herzogenrath, 17.05.2021
UBL120-2021

An die
Vorsitzende „Ausschuss Bildung & Sport“ (ABS)
Frau Renate Gülpen
- im Hause -

Stadt Herzogenrath Der Bürgermeister				
Eing.: 21. Mai 2021				
11	+	R	Vb	fR

Sehr geehrte Frau Gülpen,

die UBL-Fraktion bittet, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung „Bildung und Sport“ zu setzen.

Antrag: Der Ausschuss beschließt, die Stadt möge eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft für 6-14-Jährige in einem Sportverein anbieten. Die dazu notwendigen Vorarbeiten für eine baldige Umsetzung sollten sofort beginnen.

Begründung:

Kinder und Jugendliche haben durch massive Einschränkungen aufgrund der Pandemie-Verordnungen seit 15 Monaten stark gelitten: kaum bis keine sportliche Möglichkeiten in Vereinen und beim Schulsport. Bewegungsmangel ist eine Konsequenz aus dieser Situation. Stattdessen herrschen stundenlanges Sitzen vor dem PC, Laptop oder Smartphone während des sog. „Distanzunterrichtes“ oder wg. fehlender Freizeitmöglichkeiten vor. Außerdem fehlt der soziale Kontakt mit Gleichaltrigen, dessen gravierenden Folgen sich erst nach und nach zeigen. Ein Angebot im Sinne unseres Antrags würde diesen negativen Tendenzen entgegenwirken.

Darüber hinaus haben viele Sportvereine in den letzten Monaten einen deutlichen Mitgliederschwund hinnehmen müssen. Eltern handelten vielfach nach dem Motto: Kein Angebot, kein Mitgliedsbeitrag mehr. Mit der Umsetzung unseres Antrags könnte somit auch den Sportvereinen eine kleine Hilfestellung gewährt werden.

Mit dem Stadtsportverband und den Vereinen sollte vorab geklärt werden, welcher Verein bei der o.g. Altersgruppe entsprechende Trainings- und Übungsmöglichkeiten anbietet. Außerdem müsste geprüft werden, ab wann ein solches Angebot umgesetzt werden könnte und welche Kosten dabei entstehen werden.

Informationen dazu können in den Kommunen Eschweiler und Stolberg eingeholt werden, die beide für ihren Bereich schon analoge Vorgehensweisen beschlossen haben.

Freundliche Grüße

Bruno Barth
Vorsitzender UBL-Fraktion